



MEDPRINT

Kompetenznetzwerk für die
additive Fertigung in der Medizintechnik.



MEDPRINT

MedPrint zählt zu den erfolgreich ausgewählten Netzwerkprojekten des bundesweiten Programms „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand“ (ZIM) und wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Additive Fertigung in der Medizintechnik

Mit MedPrint fit für den internationalen Wettbewerb

Was einst als visionäre Idee mit Experimenten verschiedenster Art begann, hat sich längst zu einer etablierten Methode entwickelt: die additive Fertigung. In der Medizintechnik ermöglicht der sogenannte 3D-Druck unter anderem Formen und Geometrien zu produzieren, welche die Natur mag. Individuell und maßgeschneidert auf den jeweiligen Körper zugeschnitten. Ebenso können Serienprodukte neu gedacht und deren Herstellung effizient gestaltet werden. Daher zählen die Potenziale der additiven Fertigungsverfahren von medizintechnischen Instrumenten, Geräten und Implantaten zu den weltweiten Megatrends der Branche.

Diesen Potenzialen widmet sich das Kompetenznetzwerk MedPrint der MedicalMountains GmbH mit derzeit 24 hochspezialisierten Partnern aus der Industrie, darunter Global Player und KMU, aus Forschung & Entwicklung sowie aus Hochschulen und Universitäten.

Die Zielsetzung ist klar definiert: die fortschrittliche und verbesserte Patientenversorgung sowie – um dies zu erreichen – die anwendernahe Weiterentwicklung entsprechender Materialien, Maschinen, Produkte und Verfahren. MedPrint soll seine Teilnehmer darüber hinaus zu den technischen sowie wirtschaftlichen Innovationssprüngen verhelfen die nötig sind, um im internationalen Wettbewerb nicht nur mitzuhalten, sondern um technologisch eine Führungsrolle einzunehmen. Schließlich soll die baden-württembergische Medizintechnikbranche rund um den Raum Tuttlingen auch in Zukunft ihrem Ruf als Weltzentrum der Medizintechnik gerecht werden.

„Nach CleanMed sind wir auch bei diesem Projekt gerne wieder dabei. Bei MedicalMountains-Projekten wird nicht einfach nur viel gesprochen, hier wird richtig professionell angepackt, real entwickelt und zukunftsfähig umgesetzt.“

Gerhard Koblenzer,
LPW Reinigungssysteme GmbH



Know-how aus allen Bereichen Wachsen am Wissenstransfer

Bei MedPrint kommen Experten aus den verschiedensten Bereichen der Medizintechnik zusammen. Sie bündeln ihre Kompetenzen und können so durch Wissenstransfer voneinander profitieren. Jeder bringt das ein, was er weitergeben möchte, und wächst durch die Stärke der Gemeinschaft.

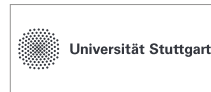
Assoziierte Partner:



„Im Projekt MedPrint wirken Vertreter zu nahezu allen Prozessschritten sowie Anwender der additiven Fertigung aktiv mit. Damit ist es MedicalMountains gelungen, eine solide Basis für die Verbesserung des Prozessverständnisses und der Entwicklung neuer Systemgedanken zu schaffen.“

Dr. Frank Wehrheim,
Richard Wolf GmbH

Reguläre Partner:



Technologie und Kompetenzfelder

Die Projekt-Bausteine

Das Projekt MedPrint ist im Oktober 2018 gestartet und hat unter anderem zum Ziel, mittels additiver Fertigungstechnologien neue Medizintechnik-Produkte mit verbesserten Eigenschaften auf den Weg zu bringen. Die ersten Projekt-Bausteine hinsichtlich Material und Oberflächen, neuer Geometrien und Produkte, Digitalisierung, Herstellung und Prozesse sowie Reinheit und Prüfverfahren sind schon definiert:

- Neue Möglichkeiten der Konstruktion
- Prozesssichere Serienproduktion
- Post-Processing & Reinigung (Technische Sauberkeit)
- Optimierung mechanischer Eigenschaften
- Personalisierte Ergonomie für mehr Anwendersicherheit
- Neuentwicklung innovativer Produkte

Weitere Themen sind jederzeit denkbar und lassen sich in Abstimmung mit den Netzwerkpartnern sowie der Projektleitung auch kurzfristig umsetzen.

„Es freut uns als wissenschaftliche Einrichtung, nahe an der Industrie im MedicalMountains-Cluster kritische Fragestellungen zu betrachten und Ideen umzusetzen, um die additive Fertigung gemeinsam ein Stück weiter als Produktionstechnologie zu etablieren.“

Stefan Leonhardt,
TU München



Experten- und Kompetenzzentrum MedPrint

Potenzial und Power

Das Cluster MedicalMountains zeichnet sich durch die Produktion und Entwicklung innovativer chirurgischer Instrumente, Implantate und minimalinvasiver Lösungen aus. Der Einsatz digitaler und additiver Technologien ist hierbei zum Teil Alleinstellungsmerkmal, in der Breite aber nicht etabliert.

MedPrint möchte dies nachhaltig ändern. Durch die intensive Zusammenarbeit der Projekt-Partner sollen spezifisches Know-how und Anwendungsmöglichkeiten zu den neuen additiven Fertigungstechnologien in die anwendende Industrie transferiert und praktisch nutzbar gemacht werden. Das verhilft zu neuen Innovationsvorsprüngen auf allen Seiten.

Um aus einem Leitgedanken ein zukunfts-fähiges Produkt zu etablieren, braucht es kreative Entwicklungsansätze. Denn neue Ideen und Innovationen entstehen aus sehr unterschiedlichen Quellen sowie Erfahrungs-/werten. MedPrint verfügt mit seinen Teilnehmern über genau diese gebündelte Power – und das Potenzial, zu einem Experten- und Kompetenzzentrum zu werden, das als Vorreiter in der Erschließung additiver Fertigungstechnologien agiert und bekannt ist.

„Das spannende an MedPrint ist das Zusammenspiel unterschiedlichster Vertreter der additiven Fertigung und deren aktive Bereitschaft, an gemeinsamen Zielen zur Wettbewerbsfähigkeit mit zu arbeiten.“

Edwin Schmid,
PSM Medical Solutions

MedicalMountains

Erfolgreiches Projekt-Management

Dialog, Kooperation, Innovation:
MedicalMountains ist treibende Kraft bei der Vernetzung und Unterstützung aller Akteure der Medizintechnik-Branche. Um zukunftsweisende Projekte und fruchtbare Kooperationen auf den Weg zu bringen, schafft MedicalMountains im Rahmen von MedPrint Raum für die Entstehung erfolgversprechender Synergiepotenziale innerhalb des Netzwerks. Im Fokus stehen dabei kleine und mittlere Unternehmen, denn besonders für sie gilt: Was ein Einzelner nicht zu stemmen vermag, gelingt im Verbund. In der Rolle des Netzwerkmanagers verfügt MedicalMountains über einen umfassenden Erfahrungsschatz, sowohl was reine Industrievorhaben als auch was die Einbindung von Hochschulen und Forschungseinrichtungen anbelangt. Ein Erfolgsbeispiel ist CleanMed: das Kompetenznetzwerk für technische Sauberkeit, Reinigungsfähigkeit und Sterilisierbarkeit in der Medizintechnik. 2015 als ZIM-Kooperationsnetzwerk ins Leben gerufen, ist es bis heute als fest etabliertes Kompetenzzentrum aktiv.

MedicalMountains GmbH
Katharinenstraße 2
78532 Tuttlingen

Telefon: +49 7461 / 969721-0
Telefax: +49 7461 / 969721-9

www.medicalmountains.de
info@medicalmountains.de

www.medprint-netzwerk.de

Ansprechpartner:
Julia Steckeler
Meinrad Kempf



*„Bei MedPrint vereint sich das
Wissensspektrum der Forscher mit dem
praktischen Know-how der Industrie –
dadurch kann Großes entstehen.“*

Julia Steckeler,
MedicalMountains GmbH



MEDPRINT

Kompetenznetzwerk für die
additive Fertigung in der Medizintechnik.

Ein Projekt der MedicalMountains GmbH

